

## Zivilprozessrecht I

### Gliederung

#### **I. Teil: Einleitung**

##### 1. Kapitel: Warum Zivilrechtspflege, warum Zivilprozessrecht?

- I. Landfrieden, Gewaltmonopol und Justizgewähr
- II. Streit, Ungewissheit und Relativität menschlicher Erkenntnis
- III. Rechtsverwirklichung im Prozess

##### 2. Kapitel: Die Prinzipien des Zivilprozessrechts

- I. Verfassungsrechtliche Grundlagen
  1. Justizgewähranspruch und institutionelle Garantie
  2. Der Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)
  3. Verhältnismäßigkeitsprinzip und Schuldnerschutz
- II. Die Maximen des Erkenntnisverfahrens
  1. Dispositionsmaxime
  2. Verhandlungsmaxime
  3. Unmittelbarkeit, Mündlichkeit (und Öffentlichkeit)
  4. Die sog. „Konzentrationsmaxime“ und ihr Spannungsverhältnis zur „gütlichen“ Streitbeilegung
- III. Die Prinzipien des Vollstreckungsverfahrens
  1. Formalisierung
  2. Verwirklichung von (Vermögens-) Haftung

##### 3. Kapitel: Gerichtsverfassung und Zuständigkeitsordnung

- I. Der Rechtsweg
  1. Allgemeines
  2. Der Zivilrechtsweg
  3. Die Bestimmung der Rechtswegzuständigkeit
- II. Die Gerichte und die Organe der Zivilrechtspflege
  1. Die Gerichte
  2. Gerichtspersonen und (sonstige) Organe der Zivilrechtspflege
- III. Die Zuständigkeitsordnung i.e.S.
  1. Die internationale Zuständigkeit
  2. Die sachliche Zuständigkeit
  3. Die örtliche Zuständigkeit
  4. Die funktionelle Zuständigkeit
  5. Anhang: Die Geschäftsverteilung

6. Prorogation und veranlasste Zuständigkeit
7. Zuständigkeiten im 8. Buch der ZPO

## **II. Teil: Das Erkenntnisverfahren**

### 4. Kapitel: Die Parteilehre

#### I. Parteien und Gericht: Das Prozessrechtsverhältnis

#### II. Parteibegriff und Prozessführungsbefugnis

1. Der formelle Parteibegriff
2. Die Prozessführungsbefugnis
3. Zusammenfassung

#### III. Parteifähigkeit, Prozessfähigkeit, Postulationsfähigkeit und Stellvertretung im Prozess

1. Die Parteifähigkeit
2. Die Prozessfähigkeit
3. Die Postulationsfähigkeit und die Stellvertretung im Prozess

### 5. Kapitel: Die Klage

#### I. Arten

1. Leistungsklagen
2. Feststellungsklagen
  - a) Die (prinzipale) Feststellungsklage, § 256 Abs. 1 ZPO
  - b) Die Inzident- oder Zwischenfeststellungsklage, § 256 Abs. 2 ZPO
3. Gestaltungs-klagen

#### II. Klageerhebung und Streitgegenstand (§ 253 ZPO)

1. Die Klageerhebung
2. Begriff und Individualisierung des Streitgegenstandes
3. Die objektive Klagenhäufung

#### III. Die Wirkungen der Klageerhebung

1. Rechtshängigkeit
2. Beschränkung der Klageänderung
3. Prozessstandschaft bei Veräußerung der streitbefangenen Sache

#### IV. Die Sachurteils- („Prozess-“) Voraussetzungen

1. Wesen und Arten
  - a) Wesen
  - b) Arten
  - c) Bedürfnis für das Rechtsschutzbedürfnis?
2. Prozessuale Behandlung
  - a) Die Prüfung von Amts wegen
  - b) Das Verfahren
  - c) Die Entscheidung
3. Sachentscheidungshindernisse („Prozesshindernde Einreden“)

### 6. Kapitel: Die Beförderung des Verfahrens

#### I. Der äußere Verfahrensgang

1. Prozessbetrieb als Amtsbetrieb
2. Zustellungen insbesondere

## II. Die mündliche Verhandlung

1. Ablauf
2. Vorbereitung
3. Zurückweisung verspäteten Vorbringens
4. Gütliche Streitbeilegung

## III. Die Prozesshandlungen der Parteien

1. Bedeutung und Abgrenzung von den (materiellen) Rechtsgeschäften
2. Arten
3. Rechtliche Behandlung und Wirksamkeitsvoraussetzungen
4. Die Behebung von Mängeln in den Wirksamkeitsvoraussetzungen
  - a) Genehmigung der Prozessführung
  - b) Neuvernahme, Wiedereinsetzung in den vorigen Stand
  - c) Heilung gem. § 295 ZPO

## IV. Der Stillstand des Verfahrens

1. Unterbrechung
2. Aussetzung
3. Ruhen
4. Rechtsfolgen

## 7. Kapitel: Das Verhalten auf die Klage: Die Einlassung und Wege zur einverständlichen Verfahrensbeendigung

### I. Die Einlassung

1. Bestreiten, Nichtbestreiten, Geständnis
2. Die Aufrechnung
3. Die Widerklage

### II. Anerkenntnis und Verzicht

### III. Einverständliche Verfahrensbeendigung

1. Die Klagezurücknahme
2. Die Erledigungserklärung
3. Der Prozessvergleich
  - a) Die Doppelnatur des Prozessvergleiches
  - b) Tatbestandsmerkmale und Voraussetzungen
  - c) Wirkungen
  - d) Geltendmachung der Unwirksamkeit
4. Zusammenfassung

## 8. Kapitel: Beweisrecht

### I. Bedeutung, Gegenstand und Arten des Beweises

1. Richterliche Überzeugung und Beweisbedürftigkeit
  - a) Freie richterliche Überzeugung und Beweisregeln
  - b) Das Beweismaß
  - c) Der Gegenstand des Beweises (einschl. des „Schreiber’schen Trichters“)
2. Arten des Beweises

- a) Haupt- und Gegenbeweis; Beweis des Gegenteils
- b) Unmittelbarer, mittelbarer und Prima-facie-Beweis
- c) Strengbeweis und Freibeweis

## II. Das Beweisverfahren

- 1. Allgemeines
- 2. Die einzelnen Beweismittel (SPAUZ oder SAPUZ?)
  - a) Der Augenscheinsbeweis
  - b) Der Zeugenbeweis
  - c) Der Sachverständigenbeweis
  - d) Der Urkundenbeweis
  - e) Die Parteivernehmung
  - f) Die amtliche Auskunft als Beweismittel?

## III. Die Non-liquet-Entscheidung

- 1. Die Grundregel der objektiven Beweislast
- 2. Modifikationen und Ausnahmen
  - a) Gesetzliche Beweislastregeln
  - b) Beweislastumkehrungen praeter legem

## 9. Kapitel: Die Lehre vom Urteil

### I. Das Urteil als gerichtliche Entscheidung

- 1. Urteil, Beschluss, Verfügung
- 2. Arten der Urteile
- 3. Erlass des Urteils
- 4. Wirksamkeit und Fehlerhaftigkeit des Urteils
- 5. Die Fortführung der Instanz nach Urteilserlass

### II. Die Urteilswirkungen

- 1. Überblick
- 2. Die materielle Rechtskraft insbesondere
  - a) Zweck und Wirkungsweise
  - b) Grenzen der Rechtskraft
    - aa) Objektive Grenzen
    - bb) Subjektive Grenzen
    - cc) Zeitliche Grenzen
  - c) Rechtskraftdurchbrechungen
- 3. Die Gestaltungswirkung insbesondere

## 10. Kapitel: Besonderheiten im Verfahrensablauf

### I. Das Versäumnisverfahren

- 1. Voraussetzungen
- 2. Entscheidungen
  - a) Bei Fehlen der formellen Voraussetzungen
  - b) Bei Gegebenheit der formellen Voraussetzungen
- 3. Rechtsbehelfe, insbes. der Einspruch

### II. Entscheidungen ohne mündliche Verhandlung

### III. Der Amtsgerichtsprozess

## 11. Kapitel: Die Rechtsmittel im Überblick

### I. Allgemeines

1. Zulässigkeit und Begründetheit
2. Statthaftigkeit
3. Die Beschwer
4. Verbot der reformatio in peius und Anschlussrechtsmittel
5. Die Anfechtung inkorrektur Entscheidungen

### II. Die Berufung

### III. Die Revision

### IV. Die Beschwerde

## 12. Kapitel: Beteiligung mehrerer am Rechtsstreit und Parteiwechsel

### I. Streitgenossenschaft

1. Einfache Streitgenossenschaft
2. Notwendige Streitgenossenschaft

### II. Beteiligung Dritter am Rechtsstreit

1. Nebenintervention
2. Streitverkündung
3. Hauptintervention

### III. Parteiwechsel

## 13. Kapitel: Hinweis auf besondere Verfahrensarten

### I. Der Urkunden- und Wechselprozess (§§ 592-605 a ZPO)

### II. Verfahren in Familiensachen (§§ 606-661 ZPO)

### III. Das Mahnverfahren (§§ 688-703 d ZPO)

### IV. Das schiedsrichterliche Verfahren (§§ 1025-1066 ZPO)

## **III. Teil: Zwangsvollstreckungsrecht**

## 14. Kapitel: Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung

### I. Der Vollstreckungstitel

1. Allgemeines
2. Das Endurteil
  - a) Arten der vollstreckbaren Urteile
  - b) Die vorläufige Vollstreckbarkeit insbesondere
    - aa) Das System der Sicherheitsleistung
    - bb) Die Ansprüche gem. § 717 Abs. 2, 3 ZPO
3. Andere Vollstreckungstitel

II. Die Vollstreckungsklausel

III. Die Zustellung

IV. Hinweis: Vollstreckungsrechtliche Konsequenzen besonderer materiellrechtlicher Haftungsregelungen

## 15. Kapitel: Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen

I. Allgemeines

1. zur Vollstreckung in sämtliche Vermögensobjekte
2. zur Vollstreckung in das bewegliche Vermögen, insbes. zur Theorie vom Pfändungspfandrecht

II. Zwangsvollstreckung in „körperliche“ Sachen

1. Die Vollstreckungsobjekte
2. Die Durchführung der Pfändung
3. Die Verwertung

III. Zwangsvollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte

1. Grundmodell: Die Vollstreckung in Geldforderungen
  - a) Pfändbarkeit und Schuldnerschutz
  - b) Pfändung und Verstrickung
  - c) Verwertung
  - d) Sonderregelungen
2. Die Vollstreckung in Herausgabe- und Leistungsansprüche
3. Die Vollstreckung in „andere Vermögensrechte“
  - a) Pfändbarkeit
  - b) Durchführung von Pfändung und Verwertung
  - c) Sonderfälle, insbes. die Pfändung des sog. Anwartschaftsrechts

IV. Hinweis: Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen

## 16. Kapitel: Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche als Geldforderungen

I. Ansprüche auf Herausgabe

1. Bewegliche Sachen und Wertpapiere
2. Unbewegliche Sachen

II. Ansprüche auf Vornahme von Handlungen, auf Duldungen und auf Unterlassungen

1. Vertretbare Handlungen
2. Unvertretbare Handlungen
3. Duldungen und Unterlassungen

III. Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung

## 17. Kapitel: Das Rechtsbehelfssystem des 8. Buches der ZPO

I. Erinnerung und sofortige Beschwerde

1. Die Erinnerung (§ 766 ZPO)
2. Die sofortige Beschwerde (§ 793 ZPO)

## II. Die Vollstreckungsabwehrklage

1. Zweck
2. Die statthaften Einwendungen
3. Das Verfahren
4. Konkurrenzen

## III. Die Drittwiderspruchsklage

1. Zweck
2. Das „die Veräußerung hindernde Recht“
3. Das Verfahren
4. Konkurrenzen

## IV. Die Klage auf vorzugsweise Befriedigung